



Gaadner Gemeindenachrichten

Ausgabe 2

Juli 2022

Aus dem Inhalt

Neue Fahrpläne VOR
Seite 4

Erneuerbare
Energiegemeinschaft
Seite 6, 7

Ärztewochenenddienst
Seite 13

Feuerwehr
Seite 16

Geh- und Radweg Heiligenkreuz - Gaaden



Offizielle Freigabe der neuen Geh- und Radwegabschnitte an der Landesstraße B 11 durch Landesrat Ludwig Schleritzko am 23. Mai 2022 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Beisein von Bürgermeister Rainer Schramm, Bürgermeister Franz Winter und dem Leiter der Straßenbauabteilung Tulln, DI Harald Kaufmann. Die feierliche Eröffnung findet am 10. Juli 2022 statt.

Mehr dazu Seite 7



Themen des Bürgermeisterbriefs

- Bautätigkeit
- Radwege
- Vertretung durch Vbgm. Christine Kraus

Mehr auf Seite 3

SOLIDARITÄTS Sommer-Basar für unsere Gäste aus der Ukraine



Am 28. und 29. Mai haben wir gemeinsam mit Brigitte Holzer (Gemeinde Hinterbrühl) und Karin Höß (Gemeinde Wienerwald) für unsere ukrainischen Gäste einen Sommer-Basar organisiert.

Im Vorfeld erfolgten in den drei Gemeinden Spendenaufrufe. Erbeten wurden Sommerkleidung, Kinderspielsachen, Bettwäsche und Geschirr – und das Echo war überwältigend.

Drei Tage haben Freiwillige die zahlreichen Spenden, die eingelangt sind, sortiert und arrangiert.

Die Einladung zur Teilnahme am Basar erfolgte in ukrainischer und deutscher Sprache. Die ukrainischen Gäste waren eingeladen, sich zu nehmen, was immer sie benötigen. Alle anderen wurden um eine faire Spende gebeten.



Am Kuchenbuffet gab es ukrainische und österreichische Kuchen und Torten, Kaffee und Getränke. Die Kinder probierten ihre Fahrräder, Roller, Skateboards und Puppenwagen gleich vor Ort aus und hatten viel Spaß und Freude.

Wir freuen uns sehr, dass die Veranstaltung so gut besucht war, Gäste aus Gaaden, den Nachbargemeinden, Baden und auch Wien konnten begrüßt werden.

Im Namen des Bürgermeisters und in meinem Namen dürfen wir uns sehr herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen und ein Zeichen der Solidarität gesetzt haben.

gfGR Elisabeth Hubeny



Bürgermeisterbrief

Liebe Gaadnerinnen und Gaadner!

In unserem Ort gibt es seit einiger Zeit eine rege **Bautätigkeit**: In die Jahre gekommene Wohnhäuser werden renoviert oder – gar nicht so selten – abgerissen und durch neue ersetzt. Vorausschauend haben wir schon um die Jahrtausendwende durch zeitgemäße Bebauungsbestimmungen dafür gesorgt, dass überdimensionale Bauten, wie sie in unseren Nachbargemeinden aus dem Boden gestampft wurden und werden, in Gaaden nicht möglich sind. Das gilt auch für die Bebauung der „Muckwiese“ (Hauptstraße gegenüber Kindergarten). Erfreulicherweise haben wir als Gemeinde die Möglichkeit, auch dort einen Beitrag zur **Schaffung erschwinglichen, familiengerechten Wohnraums** zu leisten. Gemäß Beschluss des Gemeinderats gehen wir vor wie beim vor einigen Jahren realisierten Projekt Hauptstraße / Buchengasse: Die Gemeinde als Grundeigentümerin räumt einer gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft ein Baurecht ein. Diese nimmt die Wohnbauförderung des Landes Niederösterreich in Anspruch und errichtet gemäß den Vorgaben der Gemeinde Mietwohnungen. Bei der Vergabe eines Großteils der Wohnungen hat die Gemeinde ein Mitspracherecht und kann so dafür sorgen, dass Gaadner Jungfamilien mit Kindern zum Zug kommen. Die monatlichen Wohnkosten können von der Wohnbaugesellschaft als Vermieterin vergleichsweise günstig kalkuliert werden, da ihr die Gemeinde Grund und Boden unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat.

Ein kräftiger Wermutstropfen bei der Realisierung des Projekts ist freilich, dass – verursacht durch die aktuelle Weltlage – derzeit die Entwicklung der Baukosten nicht realistisch kalkuliert werden kann. Baumaterial wird zur Zeit nur auf Basis von „Tagespreisen“ angeboten, diese können sich also laufend ändern. Dieses Risiko geben Bauunternehmen an ihre Auftraggeber weiter. Die Baukosten sind ein wesentlicher Faktor bei der Ermittlung der voraussichtlichen monatlichen Wohnkosten. Diese müssen Familien, die sich für die Wohnungen bewerben, wissen. Die Wohnbaugesellschaft wartet daher mit der Vergabe von Aufträgen an Bauunternehmen noch zu.

Endlich ist es jetzt soweit: Der erste unserer beiden **Radwege** wird feierlich eröffnet! Sehen Sie dazu die Einladung auf Seite 7. Kommen Sie und feiern Sie mit uns! Auch der zweite Radweg, die Verbindung mit der Hinterbrühl, steht jetzt vor der Realisierung, die Arbeiten beginnen demnächst. – Das Thema Radwege habe ich schon von meinen Amtsvorgängern „übernommen“, ich freue mich, dass ich es zu einem guten Ende bringen konnte. In manchmal zähen Verhandlungen mit meinen Amtskollegen habe ich für den Teil der Kosten, der auf die Gemeinden entfällt, eine zufriedenstellende Aufteilung vereinbart. Wichtig war und ist mir auch bei diesem Projekt, dass unsere Gemeinde für die Realisierung keinen einzigen Euro Kredit aufgenommen hat.

Am 26. Juli trete ich einen Kuraufenthalt bis 23. August an. Meine **Vertretung** in dieser Zeit liegt wieder in den bewährten Händen von **Vizebürgermeisterin Christine Kraus**, der ich schon jetzt dafür danke!

Wie immer verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Ihr



Rainer Schramm,
Bürgermeister



Neue Fahrpläne für den Südraum von Wien

Ab 13. August verbessert der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) die Fahrpläne für Schülerinnen, PendlerInnen und Ausflüge im südlichen Wiener Umland zwischen dem Stadtrand im 10. bzw. 23. Wiener Gemeindebezirk und Mödling sowie Pressbaum, Alland, Münchendorf und Schwechat. Fokus der Neuplanungen sind

- Vereinheitlichung der Betriebszeiten
- Ausweitung und Verdichtungen zu Spitzenzeiten
- Kapazitätserweiterungen auf bestimmten stark nachgefragten Linien
- Verbesserung der Anschlüsse Bus ↔ Bahn

SchülerInnen Achtung: Zu Schulbeginn am 05. September können sich Liniennummern und Abfahrtszeiten am gewohnten Weg zur Schule ändern – bitte vorab die eigenen Verbindungen checken (mittels VOR AnachB App oder unter anachb.vor.at, Datum: ab 05.09.2022).

Ab 13. August, drei Wochen vor Schulstart, bieten die insgesamt 35 Linien im südlichen Wiener Umland mit insgesamt rund 5,7 Mio. Fahrtkilometer pro Jahr ein noch besser abgestimmtes Öffi-Angebot: Im Fokus der Planungen stehen neben vereinheitlichten Betriebszeiten die Anpassung an die aktuellen Siedlungsentwicklungen und die damit einhergehende Veränderung der Mobilitätsbedürfnisse der Menschen. Auch Qualitätsanforderungen wie die Erhöhung der Zuverlässigkeit im Betrieb durch z. B. Sicherung von Anschlüssen bei Verspätungen und die Abstimmung mit dem AST „Mobilregion Mödling“ finden in den neuen Fahrplänen Berücksichtigung.

Wesentliche Verbesserungen im Überblick

- 32 Regionalbuslinien mit teils neuen Linienbezeichnungen beginnend mit 1xx und 2xx mit rund 480 Haltestellen, davon 3 Stadtbuslinien in Mödling bereits seit 11. April 2022 im Neubetrieb
- insgesamt rund 5,7 Mio. Fahrtkilometer pro Jahr
- einheitliche Betriebszeiten am Wiener Stadtrand bzw. am Knoten Mödling
- Abstimmung mit dem AST „Mobilregion Mödling“
- Verdichtung in Spitzenzeiten und Anpassungen des SchülerInnenverkehrs v. a. in den Gemeinden Breitenfurt, Kaltenleutgeben, Vösendorf, Hennersdorf, Wienerwald und Gaaden
- regelmäßiges Busangebot auch außerhalb der Spitzenzeiten untertags sowie am Abend und am Wochenende
- geringfügige Liniennetzanpassungen, v. a. der Linien 260, 269 und 270
- Verbesserung der Anbindung an die Bahn z. B. in Mödling, Liesing, Tullnerbach-Pressbaum und Schwechat, an die U-Bahn in Wien Oberlaa und Siebenhirten sowie an die Badner Bahn in Wiener Neudorf, Guntramsdorf und Vösendorf-Siebenhirten
- teilweise neue Haltestellennamen

Der VOR AnachB Routenplaner

Die neuen Fahrpläne gelten mit 13. August 2022 und sind bereits in den VOR AnachB Routing-services <https://anachb.vor.at> sowie in der VOR AnachB App abrufbar. **Achtung:** Es muss ein Reisedatum ab dem 13. August 2022 eingegeben werden. Bei schulrelevanten Verbindungen bitte ein Datum ab dem Schulstart am 5. September 2022 angeben.

Gadner Ferienspiel 2022

Ein herzliches Dankeschön an die Vereine für die Bereitschaft, ein paar interessante und spannende Stunden für die Gadner Kinder zu gestalten.

- Mi 6.7. Pater Moses Hamm OCist / Wanderung nach Heiligenkreuz mit Kinderführung im Stift
Mi 13.7. WVV / Erlebniswanderung Naturpark Sparbach
Mi 20.7. SPÖ-Gaaden / Erkundung des Anningers
Fr 22.7. WIR-Gadner / Kletter- und Dinopark Tattendorf
Fr 12.8. Feuerwehr / Vorführung
Do 18.8. ÖVP und Unabhängige / Spiele, Rätsel und Spaßnachmittag
Sa 20.8. Robert Winkler / Mini- Höhlenkraxeln
Sa 20.8. Robert Winkler / Klettermax
Sa 27.8. Robert Winkler / Mini- Höhlenkraxeln und Klettermax
Mi 31.8. Gaaden kreativ / Amulett aus der Steinzeit
Do 1.9. 1. SC Gaaden / Ferienüberraschung
So 4.9. Robert Winkler / Mini- Höhlenkraxeln
So 4.9. Robert Winkler / Klettermax



Schon jetzt wünsche ich Euch viel Spaß mit den angebotenen Programmen und hoffe, dass diese zu einer schönen Ferienzeit beitragen.



Vizebürgermeisterin Christine Kraus

!!Achtung!!

Geänderte Öffnungszeiten Gemeindeamt im Juli und August 2022

Montag bis Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	zusätzlich 15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	kein Parteienverkehr

Impressum:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:
GEMEINDE GAADEN,
Bürgermeister Rainer Schramm,
2531 Gaaden, Hauptstraße 29,
Tel.02237/7203, Fax 02237/7203-42,
E-Mail: gemeindeamt@gaaden.at,
Internet: www.gaaden.at,
Facebook: Gemeindeamt Gaaden

TREEBEE
Höhenarbeit • Baumschnitt

qualityaustria
DIN EN ISO 9001:2015

www.treebee.at
office@treebee.at
0660 958 94 88



WE ♥ TREES!
BAUMPFLÉGE IN WIEN UND NÖ

Baumkontrolle, Baumschnitt, Baumabtragung,
Baumgutachten, Obstbaumschnitt und
Aufarbeitung von Sturmschäden.

Kostenlose Besichtigung
und Beratung!

Bezahlte Anzeige

Nachfolgender Brief, den wir Ihnen nicht vorenthalten wollen, hat uns erreicht:

Liebe Gemeindevertreter,

Ich möchte mich gerne bei den Gemeindevertretern bedanken, dass Partei übergreifend Informationen betreffend Erneuerbare Energiegemeinschaften (EEG) durch Herrn Scheiber und Frau Leiner am 23.06.2022 im Gemeindesaal möglich wurden. Es wurden so viele neue Möglichkeiten miteinander Kosten zu sparen und dabei auch nachhaltiger zu werden präsentiert, dass es nicht leicht war, hier einen Überblick zu bewahren.

Was mich beeindruckt hat, jeder im Ort kann mitmachen und wenn es für Ihn oder Sie nicht passt auch wieder aus dem zu gründenden Verein aussteigen. Besonders nachstehende Punkte bewegen mich an so einer Energiegemeinschaft teilzunehmen.

- Ich kann auch ohne eigene Photovoltaikanlage teilnehmen und profitiere von den geringeren Netzgebühren und besseren Vertragsabschlüssen mit den Netzbetreibern, ob lokal oder regional über mehrere Trafostationen hinweg.
- Stelle ich Überschussstrom meiner PV-Anlage in das Netz der Gemeinschaft, bekomme ich einen höheren Preis für diesen Strom als mir der Netzbetreiber bezahlt. Und auch alle anderen Mitglieder profitieren, da Sie den Überschussstrom der anderen, teilnehmenden PV-Anlagen auch billiger als den Strom des Netzbetreibers bekommen werden.
- Plane ich eine eigene PV-Anlage, um meine Einspareffekte zu vergrößern, kann ich dies einerseits unabhängig wie bisher auch tun, oder andererseits mit gleichgesinnten eine Anlage finanzieren und errichten. Damit nütze ich bessere Einkaufsoptionen, brauche zB. nur eine Steuerung, und spare dadurch wieder gegenüber einem Alleingang.
- Auch alle Gaadener und Gaadnerinnen profitieren daran, wenn der Energieausgleich bereits in der Gemeinde erfolgt. Das Netz wird jedenfalls für unseren lokalen Teilbereich stabiler.

Ganz umsonst werden diese Vorteile nicht werden, ein gemeinnütziger Verein zur Verwaltung und Verrechnung untereinander muss von den Mitgliedern erhalten werden. Wir werden selbst genau darauf schauen müssen, das anfallende Overhead-Kosten so moderat wie möglich ausfallen und nicht die Ersparnisse auffressen. Ich hoffe es wird bald möglich sein, auch an Beispielen die Kostenersparnisse besser einschätzen zu können. Meiner Meinung nach, werden immer mehr Bürgerinnen sich mit erneuerbaren Energien beschäftigen, Förderungen tun ihr Übriges, sodass immer mehr, zum Vorteil Aller teilnehmen werden, weil es was bringt. So eine EEG gibt mir auch die Möglichkeit Informationen und Wissen auszutauschen. Ich, für mich, werde mich zur EEG Gaaden melden, da ich die Zukunft selbst in die Hand nehmen möchte und Kostenersparnis und größere Unabhängigkeit beim Strom guttut.

Mit lieben Grüßen,



Andreas Neukirchen

Baurat h.c. Dipl.-Ing. Andreas Neukirchen M.A.
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen
Master of Arts Mediation

Gründung einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft in Gaaden!

Mit der Gründung einer erneuerbaren Energiegemeinschaft setzt Gaaden einen wegweisenden Schritt in Richtung einer ökologisch-nachhaltigen Energiezukunft.

Was ist eine Erneuerbare Energiegemeinschaft?

Eine Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) besteht aus mindestens zwei Teilnehmer*innen und mindestens einer Erzeugungsanlage (zB Photovoltaik), um über das öffentliche Stromnetz untereinander Strom austauschen zu können.

Dafür sind keine zusätzlichen Investitionen notwendig, sondern lediglich der Zusammenschluss interessierter Haushalte im neu zu gründenden Verein EEG-Gaaden.

Damit verringern sich die Energiekosten für alle Teilnehmer*innen und gleichzeitig wird die regionale Energie-Autarkie gestärkt.

Wer kann mitmachen?

JEDE / JEDER - Mitglieder von EEGs können Privat- oder Rechtspersonen sein, Gemeinden, lokale Behörden oder auch kleine und mittlere Unternehmen (ausgenommen Großunternehmen).

Haushalte ohne Photovoltaik-Anlage (PV) können dadurch grünen Strom aus der Gemeinschaft günstiger beziehen.

Haushalte mit PV können ihren Überschuss innerhalb der Gemeinschaft zu besseren Konditionen vermarkten.

Wie geht es weiter?

1. Interessensbekundung: QR-Code scannen oder Kontaktdaten per E-Mail an: office@scheiber.solutions
2. Erhebung technischer Gegebenheiten:
 - Zählpunktnummer
 - Jahresstromverbrauch (2021)
 - Photovoltaikanlage (Ja, kWp / Nein)
 - Heizungsart
3. Gründung des Vereins EEG-Gaaden
4. Vereinbarungen mit dem Netzbetreiber
5. Aktivierung der Abrechnung für den lokalen Handel innerhalb der EEG-Gaaden



Wir freuen uns darauf die Energiewende **gemeinsam** zu gestalten!

Die EEG-Gaaden wird durch Mittel des Klima- und Energiefonds unterstützt!

Weitere Informationen zu Energiegemeinschaften unter: www.energiegemeinschaften.gv.at



Feierliche Eröffnung



Geh- und Radweg Heiligenkreuz-Gaaden

10. Juli 2022, 11.00 Uhr

beim Biotop

Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Sie!

Bürgermeister Rainer Schramm
Gemeinde Gaden

Bürgermeister Franz Winter
Gemeinde Heiligenkreuz



!! Schon jetzt vormerken !!

Vortrag



BLÜTENPRACHT MIT STAUDEN

am Donnerstag, dem 22. September 2022

im Gemeindesaal

Der „Natur im Garten“-Vortrag „Blütenpracht mit Stauden“ wird von Frau Petra Hirner, Msc gehalten. Sie betreut den Bildungsstandort Baden und ist für die „Natur im Garten“ Referenzflächen zuständig.

In ihrem Referat wird sie über den richtigen Standort von heimischen Stauden und deren Pflege berichten. Diese Pflanzen sind wichtige Futterlieferanten für Nützlinge, sie locken sie an. Ihre Blütenpracht erfreut jeden Gartenbesitzer und Pflanzenliebhaber !

Goldener Igel

Zum 4. Mal in Folge: Auszeichnung „Goldener Igel“ von "Natur im Garten" für Gaaden!



Es werden jährlich auf Initiative des Landes Niederösterreich jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres die Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100 Prozent erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung rund um die Bewirtschaftung des Gemeindegrüns unterziehen.

© „Natur im Garten“ / J. Ehn

Foto: Landesrat Martin Eichinger gratuliert Bgm. Rainer Schramm und Umwelt-GR Elisabeth Chiba zur Auszeichnung „Goldener Igel“ von „Natur im Garten“ für ökologische Grünraumpflege in Gaaden im vergangenen Jahr.

Deutschunterricht für Vertriebene aus der Ukraine

Auf Initiative von Frau gfGR Mag. Elisabeth Chiba wurde für Vertriebene aus der Ukraine, die in Gaaden wohnhaft sind, ein Deutschkurs organisiert.



Seit April 2022 findet dieser Unterricht in Kleingruppen statt, um eine individuelle Betreuung zu ermöglichen. Als studierte Germanistin übernahm Frau Mag. Elisabeth Chiba die Gestaltung und Leitung dieser Deutschkurse, sie übt diese Tätigkeiten ehrenamtlich aus.

**Achtung! Die Gemeinde sucht Verstärkung für das Team der Frühbetreuung in der Volksschule! Beginn: 5. September 2022.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Gemeinde. Tel. 02237/7203-11**



MONATSINFO der Juni 2022

BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO MÖDLING

POLIZEI 

Einbrüche in Wohnräumlichkeiten im Mai 2022

Die Einbruchskriminalität in Wohnräumlichkeiten im Bezirk Mödling war im Mai 2022 im Vergleich zum Vormonat ansteigend. Bei den 14 angezeigten Straftaten blieben jedoch 9 beim Versuch und es wurde nichts gestohlen. Bei den Tatorten handelte es sich 11x um Wohnhäuser und 3x um Wohnungen. Aufgebrochen wurden entweder Fenster und Terrassen/Balkontüren im Erdgeschoss bzw. die Eingangstür. Gestohlen wurde dabei meist Bargeld, Schmuck oder eine Spielkonsole.

Die Tatorte lagen in den Gemeinden Biedermansdorf, Brunn am Gebirge, Gaaden, Hinterbrühl, Maria Enzersdorf, Vösendorf, Wiener Neudorf und Wienerwald.



Wir ersuchen deshalb weiterhin zu jeder Tages- und Nachtzeit aufmerksam zu sein und verdächtige Wahrnehmungen **sofort** der Polizei per Notruf **133** zu melden!

Technische und **elektronische Sicherungen** sind der wirksamste Einbruchschutz! Präventionsbeamte des Bezirkspolizeikommandos Mödling kommen ins Haus und beraten kostenlos! Terminvereinbarungen unter der Tel.: 059133 3330 305, oder E-Mail: bpk-n-moedling@polizei.gv.at

Tipps der Kriminalprävention gegen Einbruch finden Sie auch unter: <http://bit.ly/2m0DIIY>

GEMEINSAM.SICHER in den Urlaub

Endlich ist die wohlverdiente Urlaubszeit da. Die Reise ist schon lange gebucht - nichts steht mehr zwischen Ihnen und Ihrem Vergnügen – doch bevor die Haustür ins Schloss fällt, eine letzte CHECKLISTE von GEMEINSAM.SICHER in Österreich:

- **Eingeschaltet?** Alarmanlage, Videoüberwachung.
- **Weggeräumt?** Leitern, Tische, Sessel.
- **Erhell?** Zeitlich gesteuertes Licht in den Innenräumen signalisiert Anwesenheit.
- **Auf der Bank?** Schmuck, Bargeld, Wertgegenstände.
- **Ausgefüllt?** Eigentumsverzeichnis mit Beschreibung und Fotos.
- **Umsorgt?** Nachbarn wissen Bescheid und kümmern sich um Haus oder Wohnung.
- **Versorgt?** Haustiere sind in guten Händen.
- **Erteilt?** Falls notwendig ein Nachsendeauftrag für die Post.
- **Kopiert/fotografiert?** Pass, Führerschein, Zulassungsschein.
- **Vorbereitet?** Brusttasche, Gürteltasche.
- **Verdeckt?** Koffieranhänger, die Namen und Adresse nicht auf den ersten Blick erkennen lassen.
- **Geteilt?** Urlaubsfreuden **nicht** in sozialen Netzwerken bekannt geben.



Zu allen oben angeführten Themen erhalten Sie nähere Informationen bei Ihrer/Ihrem Sicherheitsbeauftragten auf den Polizeiinspektionen.

Mödling, am 10. Juni 2022

Norbert Vogel

Sicherheitsbeauftragter in Gaaden ist gfGR Christian Brenn



Gemeindeausflug
am
Donnerstag, 8.9.2022,
Abfahrt um 7.00 Uhr
!!Bitte pünktlich!!
von Feuerwehr,
Gemeindeamt, Raiba



Auch heuer möchten wir alle Gaadnerinnen und Gaadner einladen.

Diesmal geht es Richtung Waldviertel.
Wer mitfahren möchte –
**Anmeldung bitte bis spätestens
30. Juli 2022!!**

Gemeindeamt,
Fr. Chromy ☎7203 DW 11

Ihre
gfGR Mag. Elisabeth Chiba



STROHFEST

Programm

Beginn des Riesenwuzzler-Turniers*	um 17 ⁰⁰
Siegerehrung mit tollen Preisen	um 19 ³⁰
Liveband JUKEBUGS ehem. STOReloaded	ab 20 ⁰⁰
Barbetrieb	ab 21 ⁰⁰

Gaadner Jugend- & Freizeitverein [f/GJuFV](#)

*Anmeldung bei Markus Koppensteiner unter 0650/7430187

**Für die Sommerferien
wünschen
Ihnen und Ihren Familien
viel Sonne und
gute Erholung**



Bürgermeister Rainer Schramm,
Vizebürgermeisterin Christine Kraus,
die Mitglieder des Gemeinderates,
alle MitarbeiterInnen der Gemeinde
sowie die Gaadner Vereine

Eine Schlange im Haus oder Garten – was tun?



In den letzten Wochen kommt es wieder häufig zu Begegnungen mit Schlangen, die Freiwillige Feuerwehr Gaaden wurde zuletzt zu mehreren Einsätzen gerufen. In allen Fällen handelte es sich dabei um ungiftige Arten. Anbei möchten wir Sie über die richtigen Verhaltensweisen im Umgang mit Schlangen informieren.

Eine Schlange im Garten oder sogar im Haus, da ist der Schreck im ersten Moment vielleicht groß. In acht von zehn Fällen handelt es sich jedoch um die ungefährliche und ungiftige heimische Äskulapnatter.

Bei Sichtung einer Schlange bewahren Sie Ruhe und versuchen Sie die Gattung festzustellen. Ungiftige Schlangen können Sie mit Handschuhen oder weiteren Hilfsmitteln in ein Behältnis geben und z.B. im Wald wieder aussetzen. Bei giftigen Schlangen rufen Sie die Feuerwehr! Sollten Sie von einer Schlange gebissen werden, sollte man jedenfalls einen Arzt oder eine Ärztin aufsuchen. Wenn möglich hilft es, ein Foto vom Reptil zu machen, um festzustellen, ob es sich um ein giftiges Tier handelt. Das Töten der Tiere ist übrigens streng verboten – Schlangen stehen unter Artenschutz.

In Niederösterreich gibt es fünf dominierende Schlangenarten: die Ringelnatter, Äskulapnatter, Würfelnatter, Glatt- oder Schlingnatter und die Kreuzotter – davon ist jedoch nur die Kreuzotter giftig.

Ringelnatter

Die Ringelnatter lebt meist in der Nähe von Gewässern. Typische Fundorte sind Bäche, Flüsse, Teiche und Seen, Feuchtwiesen, Moore, Sümpfe und deren jeweilige Umgebung. Auch in Laub- und Kiefernwäldern, auf natürlichen und künstlichen Hanglagen, Parks und Gärten werden Ringelnattern regelmäßig beobachtet. Männchen erreichen in Deutschland durchschnittlich Gesamtlängen um 75 cm, Weibchen sind mit 85–152 cm deutlich länger. Am Hinterkopf befinden sich zwei gelbe bis orangefarbene, halbmondförmige Flecken. Auf der meist grauen, teilweise auch bräunlichen oder grünlichen Oberseite befinden sich oftmals vier bis sechs Reihen schwarzer Flecken.



Äskulapnatter

Die Äskulapnatter findet man vor allem an sonnigen Stellen im Flachland und an besonnten Hängen im Bergland. Häufig hält sie sich auch an Gewässerufeln sowie auf Waldlichtungen oder in Geröll und Gebüsch auf. Die Äskulapnatter erreicht eine durchschnittliche Körperlänge von 140 bis 160 cm und ist kräftig gebaut. Die Grundfärbung der Schlange reicht von einem gelblichen Braun über olivgrün bis grauschwarz, wobei die Oberfläche glatt und glänzend ist. Viele der Schuppen sind weiß umrandet, sodass eine helle Längsstrichelung entlang des Körpers entsteht. Der Bauch ist grünlich-gelb bis weißlich gefärbt. Der Kopf besitzt im Normalfall keine Zeichnung.



Würfelnatter

Die Würfelnatter kann ausgezeichnet schwimmen und tauchen und verbringt oft viele Stunden im flachen Wasser. Nur zum Sonnenbaden, zur Fortpflanzung und zur Überwinterung verlässt sie das Gewässer. Würfelnattern sind Schlangen von schlanker Gestalt und mit schmalen Kopf. Sie erreichen eine Gesamtlänge von etwa 100 cm. Die Färbung der Oberseite variiert zwischen verschiedenen Grau-, Braun- und Olivtönen. Als Zeichnungsmuster finden sich in der Regel vier bis fünf Reihen meist quadratischer Flecken. Die Unterseite der Tiere ist weiß bis gelb gefärbt und weist ein Muster aus blauschwarzen, quadratischen Flecken auf.



Glatt- oder Schlingnatter

Die Schlingnatter ist eine trockenheits- und wärmeliebende Tierart, die je nach Region ein recht breites Spektrum von Biotoptypen besiedelt. Vor allem findet man sie in wärmebegünstigten Hanglagen, Geröllhalden, Trockenmauern und aufgegebenem Reb Gelände. Schlingnattern sind zierliche, schlanke Schlangen, sie erreichen eine Körperlänge von bis zu 80 cm. Die Grundfärbung der Oberseite ist grau bis bräunlich. An den Kopfseiten befindet sich je ein charakteristischer dunkelbrauner Streifen. Auf der Kopf-oberseite fällt ein herz- bzw. hufeisenförmiger dunkler Fleck auf, der sich häufig in zwei Längsstreifen auf dem Rücken fortsetzt, um sich schließlich meistens in zwei Fleckenreihen aufzulösen.



Kreuzotter (giftig)

Die Kreuzotter bevorzugt Gegenden mit starker Tag-Nacht-Temperaturschwankung und hoher Luftfeuchtigkeit. Besiedelt werden Waldschneisen und Waldränder, Moore, Heiden sowie feuchte Niederungen. Die Kreuzotter erreicht eine Durchschnittslänge zwischen 50 und 70 cm. Die Grundfärbung der Kreuzotter ist sehr variabel und reicht von silbergrau und gelb über hell- und dunkelgrau, braun, blau-grau, orange, rotbraun und kupferrot bis schwarz. Das auffälligste Zeichnungsmerkmal ist ein dunkles Zickzack-Band auf dem Rücken.



Quellen: noe.orf.at und wikipedia.org

ÄRZTEWOCHENENDDIENST

für Gaaden, Heiligenkreuz, Alland
und Klausen-Leopoldsdorf

Dr. BARTMANN Angelika Heiligenkreuz Tel. (02258) 8200
Dr. MITTERMAYR Andrea Gaaden Tel. (02237) 7358
Dr. EIPELDAUER Nina Klausen-Leopoldsdorf Tel. (02257) 213

Juli 2022

9./10. Dr. EIPELDAUER Nina
16./17. Dr. BARTMANN Angelika

August 2022

6./7. Dr. EIPELDAUER Nina
13. Dr. FABITS Günter
20./21. Dr. MITTERMAYR Andrea
27./28. Dr. BARTMANN Angelika

**Die Ordination Dr. Mittermayr ist
von 25.07.2022 bis 07.08.2022
wegen Urlaub geschlossen!**

bezahlte Anzeige

DIE ANTWORT IST:

JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs
größter Autohändler.

PORSCHE

WIEN - LIESING

Ketzergergasse 120, 1234 Wien

Tel.: 01/863 63 - 0



PORSCHE
BANK

Nutzfahrzeuge

www.porschewienliesing.at

Kräuterwanderung Gaaden (3 Stunden)

Kompakt und informativ - essbare Wildpflanzen und deren Wirkung.

Datum / Uhrzeit: 03.09.2022, 15:00 bis 18:00 Uhr

Preis: 49 Euro pro Person

Ort: Treffpunkt bei der Jugendhütte / Sportplatz in Gaaden

Homepage: <https://natur-blick.net/>, <https://www.ueberleben-im-freiraum.at/>

Anmeldung: manuelakainer@a1.net

Kräuterwanderung Gaaden (6 Stunden)

Bis ins Detail - essbare Wildpflanzen und deren Wirkung.

Datum / Uhrzeit: 11.09.2022, 10:00 bis 16:00 Uhr

Preis: 95 Euro pro Person

Ort: Treffpunkt bei der Jugendhütte / Sportplatz in Gaaden

Homepage: <https://natur-blick.net/>, <https://www.ueberleben-im-freiraum.at/>

Anmeldung: manuelakainer@a1.net

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren
für die Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

- Wiedergutmachung der COVID-19-Massnahmen
- Black Voices
- COVID-Maßnahmen abschaffen

Aufgrund der am 17. Mai 2022 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Montag, 19. September 2022,
bis (einschließlich) Montag, 26. September 2022,**

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular** erklären. **Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. August 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse (an folgenden Adressen)

2531 Gaaden, Hauptstraße 29

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	19. September 2022, von	08.00 bis	20.00 Uhr,
Dienstag,	20. September 2022, von	08.00 bis	20.00 Uhr,
Mittwoch,	21. September 2022, von	08.00 bis	16.00 Uhr,
Donnerstag,	22. September 2022, von	08.00 bis	16.00 Uhr,
Freitag,	23. September 2022, von	08.00 bis	16.00 Uhr,
Samstag,	24. September 2022, von	08.00 bis	10.00 Uhr,
Sonntag,	25. September 2022, geschlossen,		
Montag,	26. September 2022, von	08.00 bis	16.00 Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (26. September 2022), 20.00 Uhr, durchführen.

Kundmachung:

angeschlagen am: 10.06.2022

Der Bürgermeister: 





Samstag, 10. September 2022 auf dem Kirchenplatz

13.00 Uhr Beginn Kulinarik mit Zieleinlauf des Rote Nasen-Laufs

**15.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
durch Bürgermeister Rainer Schramm**

Ehrungen verdienter Mitglieder der FF-Gaaden

Gaadner Blasmusik

Durch das Programm führt Sie Gemeinderat Johann „SIDI“ Sietweis



**START 13 Uhr Spielplatz Feldgasse
ZIELEINLAUF ca. 13.30 Uhr Kirchenplatz**

**Unsere Gaadner Vereine sorgen
wie jedes Jahr für Ihr leibliches Wohl!**

**Basteln für die Jüngsten,
Schiffsschaukel, Ringelspiel, Schießbude**

Mit dem „lustigen Herrmann“ und den „Wienerwaldbuam“

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Vizebgm. Christine Kraus
Kinder, Familie, Kultur u. Zivilschutz

Rainer Schramm
Bürgermeister

GR Johann Sietweis
Obmann Ausschuss

Neuigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Gaaden



Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung wurden wir zu **sechs Einsätzen** alarmiert, außerdem führten wir **elf weitere Tätigkeiten** durch. Informationen und detaillierte Berichte zu all unseren Aktivitäten finden Sie auf www.ff-gaaden.at!

Übung feuerwehrmedizinischer Dienst

Am **20. April 2022** widmeten wir uns im Zuge der Monatsübung mit Themen des feuerwehrmedizinischen Dienstes. OFM Tobias Repototschnig zeigte sich für die Ausarbeitung verantwortliche und schulte die Mannschaft im richtigen Umgang mit der Schaufeltrage, der Menschenrettung aus KFZ mittels Spineboard und der Helmabnahme bei einem Patienten nach einem Motorradunfall.



Atemschutzübung in der Hinterbrühl

Am **30. April 2022** lud die FF Hinterbrühl zu einer realitätsnahen Atemschutzübung in einem Abrissobjekt ein. Gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr sowie der Freiwilligen Feuerwehr Sparbach übten wir die Personenrettung sowie die Bergung von Gefahrenstoffen aus einem brennenden Einfamilienhaus.



Maibaumaufstellen

Traditionell zum **1. Mai** stellten wir unter der Leitung von Kommandant OBI Ing. Martin Jakobowics mit vereinten Kräften den Maibaum am Kirchenplatz auf.



Geländefahrtraining

Die Gaadner Feuerwehr hat das flächenmäßig zweitgrößte Einsatzgebiet im gesamten Bezirk Mödling, jedoch sind aufgrund der beachtlichen Waldfläche viele Örtlichkeiten nur mit großer Mühe zu erreichen. Dank der großartigen Unterstützung von Johannes Mautner Markhof konnten **am 7. Mai 2022** unsere Einsatzfahrer, angeleitet von vier Fahrtechnik-Instruktoren des Offroad-Zentrum Stotzing, unter widrigsten Bedingungen die eigenen Fähigkeiten unter Beweis stellen und unsere Löschfahrzeuge bis an deren technischen Grenzen bringen.



Übung Forstunfall

Am **15. Juni 2022** führten wir eine technische Übung am Anninger durch, bei welcher ein unter einem Baumstamm eingeklemmter und verletzter Forstarbeiter gerettet werden musste. Zur Befreiung der verunfallten Person wurde der Stamm mittels Hebekissen vorsichtig angehoben und der Verletzte anschließend über eine provisorisch errichtete Seilbahn in einer Korbschleiftrage von dem steilen Gelände abtransportiert.



Fronleichnam-Prozession

Am **16. Juni 2022** begleiteten wir traditionell die Fronleichnam-Prozession durch Gaaden. Von der Kirche führte uns der Weg zur Jakobus-Statue, zu weiteren Altären beim Gemeindeamt und auf der Hauptstraße bis zur Kapelle in der Berggasse. 10 Kameraden nahmen dabei teil.

Ehrungen bei Bezirksfeuerwehrtag

Am **18. Juni 2022** fand in Breitenfurt der 150. Bezirksfeuerwehrtag statt. Dabei wurden auch Ehrungen an verdiente Feuerwehrmitglieder übergeben. OBI Ing. Martin Jakobowics erhielt das Ehrenzeichen der NÖ Landesregierung für 25 Jahre Feuerwehrdienst, LM Johann Leitner für 40 Jahre Feuerwehrdienst, LM Fritz Kutterer das Verdienstzeichen des NÖ LFV 3. Klasse und FT DI (FH) Nikolaus Erben die Verdienstmedaille des NÖ LFV 3. Klasse.



Sonnwendfeier

Am **18. Juni 2022** fand auf dem Kögerl in Gaaden die Sonnwendfeier statt. Wir sorgten während des gesamten Abends für den Brandschutz.



Mehrere Einsätze mit Schlangen

In den vergangenen Wochen wurden wir insgesamt zu vier „Schlangen-Rettungen“ alarmiert. In allen Fällen handelte es sich um ungefährliche Äskulapnattern, welche eingefangen und in der Natur wieder ausgesetzt wurden.

